



Nachhaltigkeit bei Klüh: Strukturiert und transparent!

Carbon Disclosure Project (CDP)

Unternehmerische Verantwortung, wertorientiertes Handeln und gleichbleibend hohe Qualität unserer Dienstleistungen – das ist uns wichtig! Deshalb setzt Klüh Multiservices entlang der gesamten Wertschöpfungskette hohe Standards, die über gesetzliche Forderungen hinausgehen – insbesondere in den Themenbereichen der sozialen, der ökologischen und der ökonomischen Nachhaltigkeit.

In der Reihe „Nachhaltigkeit bei Klüh: Strukturiert und transparent!“ informieren wir themenbezogen über den aktuellen Status unseres Nachhaltigkeitspfades.

Das **Carbon Disclosure Project (CDP)** ist eine nichtstaatliche Organisation (oder auch kurz NGO), die Umweltdaten von Unternehmen, Städten und Gemeinden sammelt und die mittlerweile größte Datenbank ihrer Art verwaltet.



Carbon Disclosure Project (CDP)



Was ist das CDP?

Das „Carbon Disclosure Project“ (CDP) ist eine Non-Profit Organisation, die im Jahr 2000 in London gegründet wurde und Unternehmen, aber auch Städte, Staaten und Regionen dazu ermutigt und unterstützt, ihre Treibhausgasemissionen offenzulegen und Maßnahmen zur Reduzierung dieser Emissionen zu ergreifen.

Das Ziel ist, Transparenz zu fördern und Unternehmen und Organisationen zu motivieren, sich für eine nachhaltigere Zukunft einzusetzen. Das CDP trägt wesentlich dazu bei, die Umweltberichterstattung von Unternehmen zu verbessern und die Bekämpfung des Klimawandels voranzutreiben, indem es Informationen zugänglich macht und die Verantwortung der Akteure fördert.

Mit Hilfe des CDP kann im Anschluss an die Evaluation des Ist-Zustandes der Emissionen eines Unternehmens eine strategische Neubewertung vorgenommen werden, um die Reduzierung von Emissionen und Verbrauch zu fördern.

Sofern ein Unternehmen die durch das CDP erhobene Daten öffentlich zugänglich macht, können diese von Wissenschaftlern, Investoren, anderen Unternehmern oder politischen Entscheidungsträgern eingesehen werden, um sich beispielsweise über klimarelevante Themen zu informieren oder potenzielle Geschäftspartner auf deren Umweltaktivitäten zu überprüfen.

Was ist die A-Liste?

Die A-Liste, früher als CDLI (Carbon Disclosure Leadership Index) bekannt, ist eine Übersicht über die im Rahmen des CDP am besten bewerteten Unternehmen. Die Bewertung ist maßgeblich von der Management Performance beeinflusst – der Fokus liegt dabei nicht nur auf guter Berichterstattung, sondern auch auf dem Management und der Umsetzung von Maßnahmen bzw. Fortschritten. Investoren, vor allem Banken, richten sich immer mehr nach der von CDP jährlich veröffentlichten Liste.

Stellenwert in Deutschland

In Deutschland ist die Popularität der Datenbank seit den 2010er Jahren gestiegen und die Mehrheit der 200 größten börsennotierten Unternehmen veröffentlicht ihre Umweltauswirkungen mit der CDP Datenbank.

Durch die kommende CSRD Richtlinie, welche Unternehmen in der EU zur Offenlegung ihrer Umweltauswirkungen verpflichtet, wird auch weiterhin von einer steigenden Teilnahme an CDP ausgegangen.

Umsetzung bei Klüh:

Seit 2022 nimmt Klüh am CDP teil. Wir haben im aktuellen Ranking ein Ergebnis erreicht, was im globalen Vergleich über dem Durchschnitt liegt.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wird im Rahmen unseres CSR-Teams unter der Führung unseres Nachhaltigkeitsmanagers erstellt. Durch dieses abteilungsübergreifende Gremium können wir neue Ideen und Investitionen in nachhaltige Maßnahmen direkt abstimmen und effektiv umsetzen. Geplant sind neben neuen Zertifizierungen auch weitere Initiativen wie die zur Steigerung des Anteils regionaler Produkte im Catering oder chemiefreie Reinigungsmethoden im Cleaning.

Darüber hinaus berichten wir seit 2022 nach dem GRI-Standard, welcher inhaltliche Grundlage für das CDP und der erste international anwendbare, einheitliche Nachhaltigkeitsberichtsstandard ist. Außerdem bereitet sich Klüh auf die kommende CSRD Richtlinie der EU vor. Vor allem arbeiten wir daran, unsere CO₂-Daten stetig besser erfassen zu können und unsere Emissionen reduzieren.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen? Nachfolgende Ansprechpersonen helfen Ihnen gerne weiter:

Nachhaltigkeit | CSR

Thomas Keßeler, t.kessler@klueh.de

Qualitätsmanagement

Rainer Schultes, r.schultes@klueh.de

David Schurse, d.schurse@klueh.de